

DeLaval OptiWagon™



Der DeLaval OptiWagon™ leistet Präzisionsarbeit. Geführt von einem Induktionskabel füttert er präzise und gewichtsgesteuert und schiebt dabei gleichzeitig das Futter an.

Für jeden Start können unterschiedliche Stallungen bzw. Rationen ausgewählt werden, sodass immer frisches Futter vor den Kühen liegt.

- **Genaue Futtervorlage**
- **Mehrfache Futtervorlage**
- **Vollständig automatisiert**

DeLaval GmbH
Postfach 1134
21503 Glinde
Deutschland
Tel.: 040 /30 33 44-100

DeLaval GesmbH
Kirchenstraße 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel.: 06225 / 31 26

Ihr Agrardienst



Technische Daten

Behältergröße	2,5 m ³ , 2,2 m ³ Nutzvolumen
Maximale Anzahl Kühe	425 Laktierende
Geschwindigkeit	3,5 km/h Fahren, 1 bis 1,9 km/h Ausdosieren
Maximale Fahrstrecke	12 km /Tag
Mindestladedauer	5 Std im Stück, einmal pro Tag
Batterien	4 x 12 V GEL, 160 Ah
Max. Anzahl Induktionsstrecken	Bis zu 8
Maximale Länge einer einzelnen Induktionsstrecke	650 m, bis zu 1.000 m mit speziellem Generator
Maximale Steigung	5 % beim Fahren, 10 % seitlich
Maximale Faserlängen der Ration	20 cm
Untergrund	betoniert
Abmessungen	2,9 x 2,1 x 2,2 m (L x B x H)
Gewicht mit Ladung	2.300 kg

Hohe Flexibilität

Der induktionskabelgeführte DeLaval OptiWagon™ kann problemlos unterschiedliche Kuhgruppen mit abweichenden Rationen in variierenden Intervallen und mehreren Gebäuden versorgen. Bei den Futtertischen passt er sich individuell an die geforderte Breite an.

Spezialist fürs Verteilen

Der DeLaval OptiWagon™ verfügt über 2 Entladehaspeln, das Volumen wird dabei durch keine Mischschnecke verringert – der Wagen verteilt zeitgenau die fertige Mischung, während der zentrale Stationärmischer bereits die nächste Mischung vorbereitet.

Die Haspeln in Verbindung mit dem Querförderband sorgen für ein sehr gleichmäßiges Futterschwad, Reste können zudem über den optionalen Seitenschieber wieder bewegt werden.

Energieeffizient und tiergerecht

Der DeLaval OptiWagon™ verfügt über einen energieeffizienten Batterieantrieb. Die häufige und dank der Wiegeeinrichtung sehr genaue Futterdosierung sorgt für stabile Pansen-pH Werte und eine gute Futterverwertung. Häufige Futtervorlagen verbessern zudem, besonders in automatischen Melkssystemen, den Kuhverkehr und den Besuch der Melkstation. All diese Faktoren wirken sich positiv auf die Tiergesundheit und die betriebliche Wirtschaftlichkeit aus.

